



Dr. Ingo Tenberg

Die Denkmäler von Hiesfeld und Oberlohberg

Ein Streifzug durch die spannende Geschichte der bestehenden
und untergegangenen Bau- und Bodendenkmäler

Inhaltsübersicht

| | |
|--|----|
| Einführung | 4 |
| Die Baudenkmäler | 5 |
| 1 Das ehemalige Barackenlager „An der Fliehbürg“ | 5 |
| 2 Herz Jesu-Kirche Oberlohberg | 13 |
| 3 Evangelische Pfarrkirche Hiesfeld..... | 17 |
| 4 Wassermühle Hiesfeld | 20 |
| 5 Windmühle Hiesfeld | 24 |
| 6 Das Grabmal von Pfarrer Sander | 28 |
| 7 Denkmal und Mahnmal Oberlohberg | 31 |
| 8 Die Bollwerk´sche Schmiede..... | 35 |
| 9 Die Transformatorenstation an der Dickerstraße | 36 |
| 10 Wohn- und Geschäftshäuser | 40 |
| Die Bodendenkmäler | 41 |
| Gelöschte Bau- und Bodendenkmäler | 47 |
| 11 Die Hiesfelder Zehntscheune | 47 |
| 12 Die Zehntscheune Oberlohberg | 51 |
| 13 Raymannshof | 51 |
| 14 Gelöschte Wohnhausdenkmäler..... | 54 |
| 15 Die alte Fliehbürg im Hiesfelder Rouleer | 54 |
| | |
| Anhang..... | 62 |
| Bildnachweise..... | 64 |
| Literatur und Quellen..... | 65 |

Einführung

Es ist erstaunlich, welche vielfältigen Formen die Bau- und Bodendenkmäler der Dinslakener Stadtteile Hiesfeld und Oberlohberg bieten. Das Spektrum reicht von Bauten rund um Wind- und Wasserkraft über geschichtsträchtige Gotteshäuser, formvollendete Häuserfassaden, beeindruckende Grabsteine bis hin zu alten Barackenanlagen. Die vorliegende Schrift gibt einen Überblick über einige dieser bedeutenden Denkmäler sowie ihre historische Einbettung und stellt ebenso inzwischen untergegangene Denkmäler aus alter Zeit vor.

Die Denkmalliste der Stadt Dinslaken weist im Jahre 2016 für das Areal der alten Stadtteile Hiesfeld und Oberlohberg insgesamt fünfzehn Bau- und vier Bodendenkmäler aus (vgl. die Listen im Anhang der Schrift). Während die vier Bodendenkmäler allesamt Reste des ehemaligen Landwehrstranges sind, der sich in alter Zeit als Schutzwall durch das Land Dinslaken zog, zeigen die bestehenden Baudenkmäler mit Blick auf ihren geschichtlichen Kontext ein sehr abwechslungsreiches Bild.

Viele Personen und Institutionen haben geholfen, diese Schrift entstehen zu lassen. Ein besonderer Dank gebührt der Stadt Dinslaken für die Unterstützung bei der Einsicht in alte Akten und Dokumente zum Denkmalschutz sowie dem Team des Stadtarchivs Dinslakens für die Unterstützung bei der Recherche.

Hiesfeld, im Mai 2016

Dr. Ingo Tenberg

Dr. Ingo Tenberg

Die Denkmäler von Hiesfeld und Oberlohberg

**Ein Streifzug durch die spannende Geschichte
der bestehenden und untergegangenen
Bau- und Bodendenkmäler**

Die Denkmäler von Hiesfeld und Oberlohberg

Ein Streifzug durch die spannende Geschichte der bestehenden und untergegangenen Bau- und Bodendenkmäler

Über das Buch

Die Bau- und Bodendenkmäler der alten Dinslakener Stadtteile Hiesfeld und Oberlohberg bieten erstaunlich vielfältige Formen. Das Spektrum reicht von Bauten rund um Wind- und Wasserkraft über geschichtsträchtige Gotteshäuser, formvollendete Häuserfassaden, beeindruckende Grabmale bis hin zu einer alten Barackenanlage aus Kriegszeiten.

Das vorliegende Buch gibt einen Überblick über einige dieser bedeutenden Denkmäler sowie ihre historische Einbettung und stellt ebenso die inzwischen untergegangenen Denkmäler aus alter Zeit in Hiesfeld und Oberlohberg vor.

Der Autor

Dr. rer. pol. Ingo Tenberg ist in Hiesfeld aufgewachsen und seiner Heimatregion immer verbunden geblieben. Seine beiden veröffentlichten Bücher zur Geschichte von Hiesfeld sind durch ihre lebendige, anschauliche Darstellung auf einen erfreulich breiten Leserkreis gestoßen. Mit diesem Band legt Ingo Tenberg, der heute in Voerde (Niederrhein) lebt, sein drittes Buch zur Regionalgeschichte im Land Dinslaken vor.

Dr. Ingo Tenberg: „Die Denkmäler von Hiesfeld und Oberlohberg“, Taschenbuch (68 Seiten), 11,99 Euro, ISBN 978-3-8423-5985-7, erschienen im Verlag BoD – Books on Demand, Norderstedt 2016.